



## **Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen**

sucht

unbefristet ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter (w/m/d)**

**im Referat 525 „Kommunale Baulandmobilisierung, Landesinitiative  
Bau.Land.Leben“**

bis Besoldungsgruppe A 11 LBesO A NRW

### **UNSER MINISTERIUM**

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen trägt im Besonderen dazu bei, dass ländliche wie städtische Räume sich weiterentwickeln und die Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen in unseren 374 kreisangehörigen und 22 kreisfreien Kommunen sowie 31 Kreisen (einschließlich der Städteregion Aachen) in Nordrhein-Westfalen auch in der Zukunft gewahrt bleibt.

Wir unterstützen diejenigen vor Ort, die Heimat in Nordrhein-Westfalen tagtäglich gestalten. Neben der Gestaltung des Gemeindefinanzausgleichs und anderer kommunaler Rechtsgrundlagen sind wir für den öffentlich-geförderten Wohnungsbau, die Städtebauförderung und die Dorferneuerung, den Schutz für Opfer von Gewalt sowie die berufliche Potentialentwicklung zuständig. Das Ministerium ist die oberste Bauaufsichts-, Kommunalaufsichts- und Denkmalbehörde in Nordrhein-Westfalen.

### **IHR REFERAT**

Im Referat 525 „Kommunale Baulandmobilisierung, Landesinitiative Bau.Land.Leben“ werden die Instrumente der Initiative Bau.Land.Leben gebündelt. Damit unterstützt das Land die Kommunen passgenau in ihrem Bemühen, Wohnbauland auf integrierten Flächen zu entwickeln.

Einen besonderen Schwerpunkt der Arbeit des Referates stellen die steuerlichen Aspekte aus dem Bereich der Stadtentwicklung und des Denkmalrechts dar.

## IHR AUFGABENBEREICH

- Steuerrechtliche Aspekte der Stadtentwicklung, der Dorferneuerung, des Denkmalrechts und des Sanierungssteuerrechts
- Betreuung und Bearbeitung der Bescheinigungsrichtlinien für denkmalgeschützte Gebäude und für Gebäude in städtebaulichen Sanierungsgebieten und Entwicklungsbereichen
- Beratung der Kreise, Städte und Gemeinden bei Fragen zu den Bescheinigungsrichtlinien
- Umsatzsteuerliche Fragen im Zusammenhang mit Betrieben gewerblicher Art
- Organisatorische und finanzielle Betreuung der Instrumente der Landesinitiative Bau.Land.Leben und deren haushalterische Begleitung
- Abwicklung von Entwicklungsmaßnahmen

## WIR SETZEN VORAUS

- die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (Diplom-Verwaltungswirt/-in bzw. Bachelor oder Diplom-Finanzwirt/in bzw. Bachelor) des allgemeinen Verwaltungsdienstes

## WIR ERWARTEN

- eine möglichst dreijährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- Kenntnisse im Steuerrecht und bzw. oder Haushaltsrecht sind von Vorteil
- Kenntnisse im Bereich der Stadtentwicklung und Stadtplanung sowie des Bau- und Planungsrechts sind wünschenswert
- Kenntnisse im Umgang mit gängigen Office-Programmen (z.B. Excel)
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- eine ausgeprägte mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit verbunden mit der Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge in Wort, Schrift und ggf. bildlich verständlich und prägnant darzustellen
- die Bereitschaft zu fach- und referatsübergreifender Zusammenarbeit
- eine hohe Teamfähigkeit und Sozialkompetenz
- ein sicheres und freundliches Auftreten, Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- Genderkompetenz

## WIR BIETEN IHNEN

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit interessanten und vielfältigen Aufgaben
- gute Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen der beamtenrechtlichen Möglichkeiten auch auf der ausgeschriebenen Position

- ein attraktives Fortbildungsangebot hinsichtlich Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenzen
- familienfreundliche, flexible und mobile Arbeitsmodelle, wobei eine Beschäftigung in Teilzeit – auch auf diesem Arbeitsplatz – grundsätzlich möglich ist
- einen Standort mit guter Infrastruktur und Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie die Möglichkeit zum Erwerb eines Jobtickets, das auch zur Nutzung vorhandener Parkmöglichkeiten berechtigt
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte

### HABEN SIE NOCH FRAGEN AN UNS?

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Braemer unter der Telefonnummer 0211/8618 4626 zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen zum Aufgabengebiet der Stelle haben, wenden Sie sich bitte an Frau Kern unter der Telefonnummer 0211/8618 5619.

### HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Wir freuen uns über Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (u.a. mit Kopien von Abschlusszeugnissen und ggf. von Beurteilungen).

Senden Sie diese bitte postalisch **bis zum 06. Dezember 2021** an das:

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Referat 103 Personal  
Stichwort „SB 525“  
Jürgensplatz 1  
40219 Düsseldorf

oder per E-Mail (in einer PDF-Datei) an [bewerbung@mhkbg.nrw.de](mailto:bewerbung@mhkbg.nrw.de).

Aus Gründen der Verwaltungsökonomie werden Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurückgesandt. Es wird deshalb darum gebeten, auf die Verwendung von Bewerbungsmappen zu verzichten.

### HINWEISE

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Zuwanderungshintergrund.

Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

## VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erteilen Sie gleichzeitig das Einverständnis, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten vorübergehend gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten und Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht bzw. vernichtet.

Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden. Ihre Bewerbung kann in diesem Fall nicht mehr im laufenden Auswahl- und Einstellungsverfahren berücksichtigt werden.